

Wie entstehen Gemeinschaften ?

Stufen der Gemeinschaftsbildung

Dr. Robert Sempach

Präsident des Vereins Netzwerk Caring Communities

Wo lernen wir, uns um andere zu kümmern?

Heute kann ein junger Mensch seine Ausbildung abschliessen, ohne sich je um einen Menschen gekümmert zu haben, der alt, krank oder einsam war, ohne je jemandem, der wirklich Hilfe brauchte, Trost gebracht oder geholfen zu haben.

vgl. Urie Bronfenbrenner: Die Ökologie der menschlichen Entwicklung, 1981

Gemeinschaftsbildung



Hey Kampagne in Schweden

Bild nicht verfügbar

<https://www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/10-vor-10-serie-sprich-mich-an---in-schweden?urn=urn:srf:video:7735ba99-09a1-4d41-9bc1-3f015a015aa2>

Plauderbank allein reicht nicht



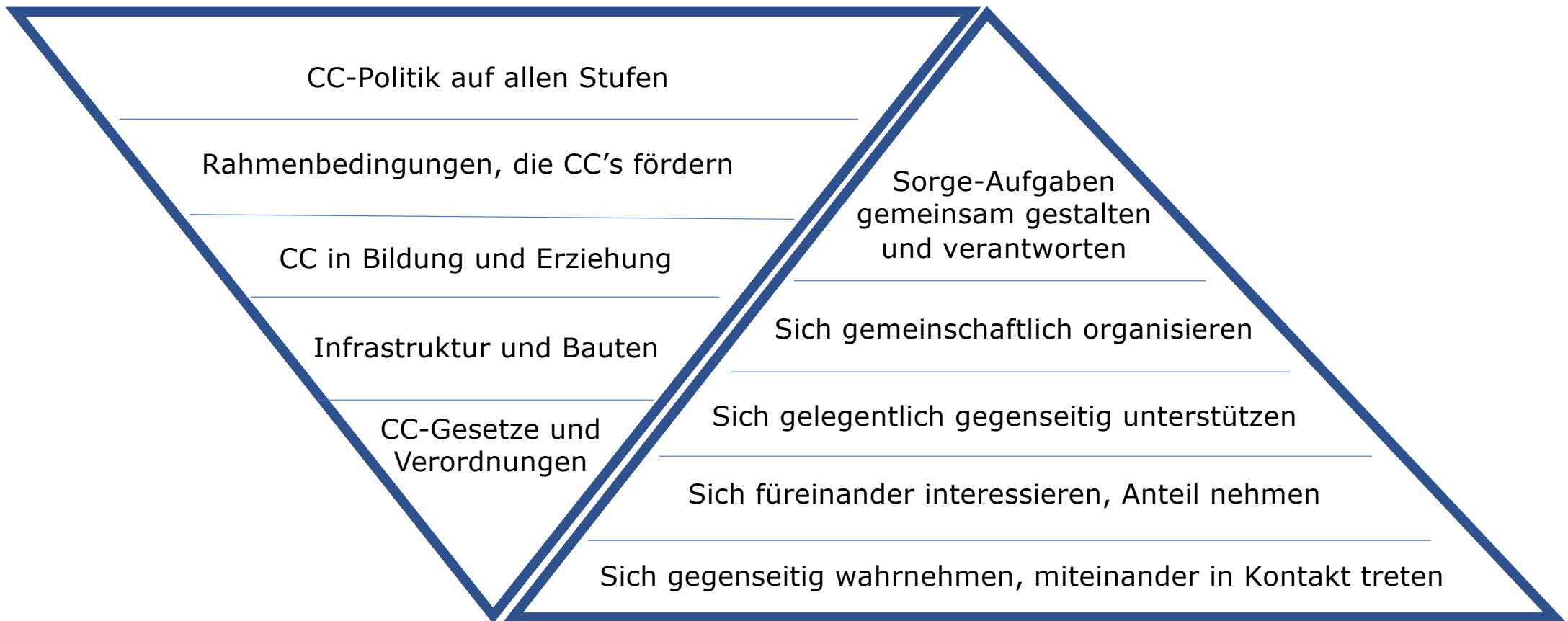
Zürich, Quartier Witikon



Altstätten/SG, Aktion Verein „Treffpunkt“

**Es braucht Menschen, die sich trauen, den ersten Satz zu sagen.
Gemeinschaft wächst in 20-Sekunden-Momenten.**

CC – Top down und Bottom up



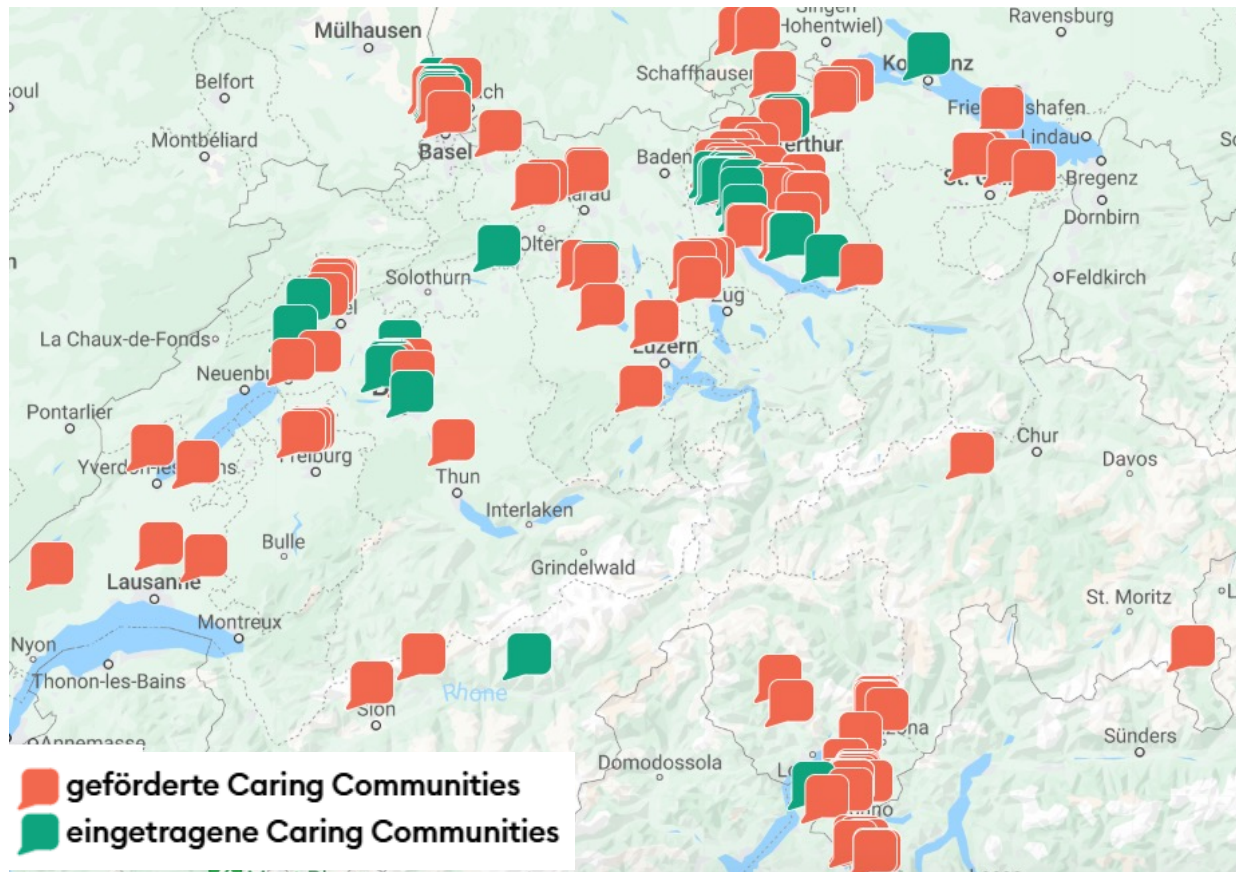
Entwicklung einer Sorgeskultur

«Daher lautet die ethische Devise für die Zukunft:
Nicht Eigenverantwortung statt Sorge, sondern
Eigenverantwortung durch Sorge.»

Giovanni Maio (Ethik der Verletzlichkeit, 2024, S. 139)

- **Die Vitalität einer CC zeigt sich an ihrem Umgang mit den „leisen Gruppen“** (Fremde, Ältere, Alleinerziehende etc.).

Beispiele aus der Praxis



Alle CCs auf:
caringcommunities.ch/cc/karte

Beispiele aus der Praxis

Geförderte CC

Sozialraum Alte Sennerei in Tenna

Die Wohngemeinschaft «Alte Sennerei» bietet ein stationäres Beherbergungs- und gegenseitiges Betreuungs-Angebot für Menschen im letzten Lebensabschnitt.

Organisation / Trägerschaft

Verein Tenna Hospiz



Alle geförderten CC: caringcommunities.ch/cc/karte

Beispiele aus der Praxis

Geförderte CC

Genossenschaft Urbane Dörfer

Gemeinschaft und Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt urbaner Dörfer. In Gümligen und Zollikofen entsteht erste urbane Dörfer für 150 - 250 Menschen (60 - 110 Wohneinheiten).

Organisation / Trägerschaft
www.urbandoerfer.ch



Alle geförderten CC: caringcommunities.ch/cc/karte

Beispiele aus der Praxis

Geförderte CC

HelloWelcome Luzern

HelloWelcome ist ein Begegnungsort für Geflüchtete und Einheimische. Sie realisieren gemeinsame Projekte, üben Sprachen und können sich bei Bedarf Hilfe holen. HelloWelcome ist ein Geben und Nehmen für alle Beteiligten.

Organisation / Trägerschaft
hellowelcome.ch

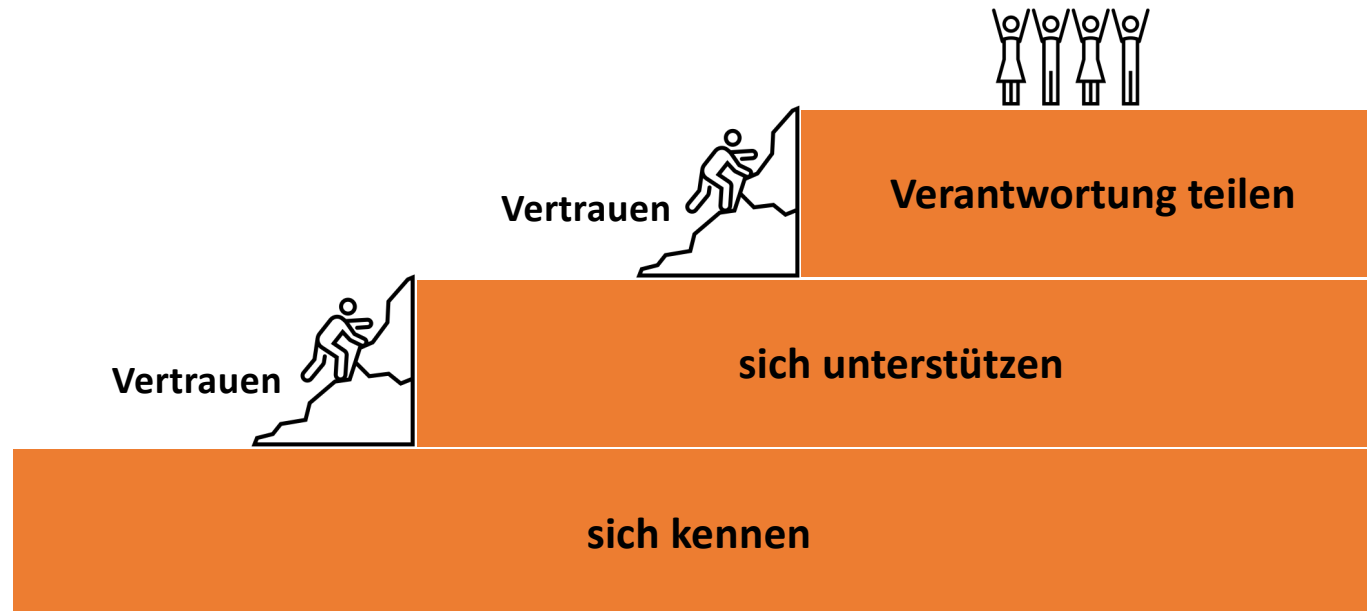


Alle geförderten CC: caringcommunities.ch/cc/karte

Aktionsplan: Sorgende Gemeinschaften

- 1) CCs fallen nicht vom Himmel, sondern es
- 2) braucht Menschen mit Herz, ...
- 3) Orte und Räume, ...
- 4) Zeit und Geduld (Gemeinschaftspyramide), ...
- 5) lokales Wissen, Vernetzung und Vertrauen ...
- 6) Experimentierfreude und Offenheit, ...
- 7) Strukturen und Rahmenbedingungen ...
- 8) was häufig vergessen geht: Gemeinschaft fördert die Gesundheit.

Dreischritt zur Gemeinschaft



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
.... und Ihr CC-Engagement!**



Zusammen statt alleine.
Caring Communities prä-
gen die Gesellschaft und
gestalten die Zukunft.

**Förderimpuls
beantragen!**